

# Bladebrakers vs. Bladegirls

Von abgemeldet

## Kapitel 2:

Hi Ihr's... THX für die erten 2 Kommies.. Hab ich mich geschmeichelt gefühlt.. \*ganz rot wird\* Als riesigen Dank bekommt ihr das 2. Kapitel heute schon.. Das dritte ist fast fertig.. danach müsst ihr euch etwas gedulden..

Ciao Sandy

### 2.Kapitel

Am Restaurant angekommen stiegen sie aus. "Wow. Nicht schlecht." Murmelte Steffi und zog Max zum Eingang. "Guten tag, kann ich Ihnen behilflich sein?" Der Ober sah Steffi und Max etwas herablassend an. "Ähm... Sekunde!" Nun kam Mr. Dickenson und der Ober wurde sofort höflicher und erstaunlicher weise freundlicher. "Tisch 7 ist für sie reserviert worden, Mr. Dickenson." Meinet der nun und führte diesen mit den 10 Jugendlichen zu dem Tisch.

Nach dem die Bestellung aufgegeben war sprach Mr. Dickenson: "Nun.. Ich habe euch nicht umsonst zu diesem Essen eingeladen. Es geht um BioVolt.." Ein seufzen ging durch den Tisch und Amanda sagte frustriert: "Schon wieder?!" Steffi verdrehte die Augen, Sora stieß einen Seuftzer aus und Kathy schaute verwirrt umher. Auch die Jungs sahen so aus als ob das nun wirklich nicht hierher gehörte. Nur Kai und Cat ließen sich nichts anmerken. Desinteressiert und mit emotionslosen Gesichtern starrten sie Mr. Dickenson an. "ich weiß, aber es ist wichtig. Voltair scheint etwas zu planen.. ich weiß nicht was doch plötzlich tauchen überall Schergen von BioVolt auf. Sie suchen etwas und ich weiß leider nicht was. Die BBA Konnte feststellen das sie sich vorzugsweise in der Nähe von den beiden besten Teams der BBA aufhalten. Also in Euer Nähe. Meist sind es Kinder die versuchen nah an euch heran zukommen. BioVolt zieht alle Register. Doch wir wissen nicht wen sie suchen." Er machte eine Pause als das essen gebracht wurde. Die Gesichter der Jugendlichen waren betrübt. Auch war etwas Angst zu erkennen. BioVolt war immerhin skrupellos, wer wusste schon was sie als nächstes planten. Cat wendete sich ihrem essen zu und aß während mr. Dickenson weiterredete. "Ihr müsst wachsam sein. Besonders die Mädchen." "Wieso wir?" fragte Sora erstaunt. "Immerhin steht ihr fast jeden Abend auf der Bühne. Wenn BioVolt Mordpläne schmiedet seit ihr ein leichtes Ziel." Sora ließ ihre Stäbchen fallen. "Bitte?" "Sora bleib ruhig. Mr. Dickenson, ich verstehe nicht wieso sie alles so schwarz malen!" meinet Steffi ärgerlich. "Okay.. BioVolt hält sich in unsere

Nähe auf, Schon klar, aber ich denke nicht das sie sich die Mühe der Spionage machen würden wenn sie uns nur umbringen wollten! Sie sagten doch das sie etwas suchen.. Wir werden halt herausfinden müssen WAS sie suchen und es ihnen wenn es möglich ist geben!" meinte sie dann und fing ebenfalls an zu essen. Cat hatte interessiert zugehört. >Geht es also wieder los.< dachte sie. Auch Kai machte sich Gedanken. Was wollte sein Großvater? Er hatte ihn nie verstanden und wollte es eigentlich auch nicht.

Nachdem sie fertig gegessen hatten trat ein Mann an den Tisch. "verzeihen sie die Störung. Doch ich habe eine Bitte an sie." "Welche?" fragte Mr. Dickenson. "Sie sind doch die Blade Girls... Ich würde mich als Chef dies Lokales freuen wenn sie uns ein Lied singen würden.." sagte er etwas verlegen. Sie Mädchen sahen sich an. Cat nickte. "Oh vielen dank. Die Rechnung geht natürlich aufs haus." Meinte der Mann lächelnd. Die Mädchen standen auf und folgten dem Mann zu einer kleinen Bühne. Hinter dem Vorhang standen Instrumente. Kathy pflanzte sich sogleich hinters Schlagzeug und Sora und Steffi griffen zu den Gitarren während Amanda das Keyboard stellte und Cat hinters Mikrophon trat. "welches Lied?" fragte Amanda. "Zeit und Raum" antwortete Cat und die Mädchen nickten.

"Meine Damen und Herren.. ich habe eine kleine Überraschung. Die berühmten Blade Girls werden uns hier und jetzt mit einem Lied erfreuen." Sagte der Mann nun und alles klatschte.

Der Vorhang ging auf und Das Lied fing an:

Zeit und Raum,  
wir besuchen die Sterne.  
Hand in Hand reisen wir mit dem Licht!  
Alles was sich ein Mensch je erträumt hat  
Es liegt in der Zukunft..  
Sie wartet auf dich und auf mich!

Die Welt zerfiel und das lachen starb,  
und die Herzen vergaßen in Liebe zu schlagen..  
Grau war der Tag und kalt war die Nacht,  
Doch ein Sonnenstrahl brachte uns Hoffnung!  
Doch es geschehen Wunder...  
Glaub an die Kraft!  
Im Königreich der Freundschaft,  
Wollen wir Leben das ist unser Ziel!

Zeit und Raum,  
wir besuchen die Sterne.  
Hand in Hand reisen wir mit dem Licht!  
Alles was sich ein Mensch je erträumt hat  
Es liegt in der Zukunft..  
Sie wartet auf dich und auf mich!

Cat verbeugte sich und der Applaus nahm kein Ende. "Zugabe!" riefen einige und man

stimmte mit einem Klatschen darauf ein. Cat sah zu den Mädchen, diese grinsten. Auch der Mann sah so aus als wünschte er es sich.

"Psst.. Flieg mit dem Wind!" meinte Cat und schon stimmte Kathy das Lied an:

Ich kenne dich schon lang  
Doch ich sehe an deinem Blick  
Irgendwas ist mit dir los, nur ein Fremder sieht mich an  
Was ist nur mit dir geschehen  
Ich denke an die zeit zurück  
Bei uns war doch alles klar, ich kann das nicht verstehen  
Wenn dir noch was an mir liegt  
Finden wir den Weg breite deine Arme aus und flieg!

Flieg mit dem Wind lass es geschehen  
Ich warte hier auf dich  
Gedanken sind frei, frei wie der Wind  
Sie führen dich ans Ziel  
Gegen den Strom mit dem Kopf durch die Wand  
Schaffst du es sicher nicht  
Flieg mit dem Wind

Es ist nur so ein Gefühl  
Und ich frag mich, wer du bist  
Schlägt dein Herz noch für mich oder  
War es nur ein Spiel  
Und es fällt mir wirklich schwer  
Dass du so schnell vergisst  
Und wenn du neben mir stehst  
Erkenne ich dich nicht mehr  
Wenn dir noch was an mir liegt  
Finden wir den Weg  
Breite deine Arme aus und flieg!

Flieg mit dem Wind lass es geschehen  
Ich warte hier auf dich  
Gedanken sind frei, frei wie der Wind  
Sie führen dich ans Ziel  
Gegen den Strom mit dem Kopf durch die Wand  
Schaffst du es sicher nicht  
Flieg mit dem Wind

Ich lass dich jetzt auch nicht allein  
Denn irgendwann kannst du dich befreien  
Flieg mit dem Wind und du wirst bei mir sein

Flieg mit dem Wind lass es geschehen

Ich warte hier auf dich  
Gedanken sind frei, frei wie der Wind  
Sie führen dich ans Ziel  
Gegen den Strom mit dem Kopf durch die Wand  
Schaffst du es sicher nicht  
Flieg mit dem Wind  
Flieg mit dem Wind!

Amanda strahlte die ganze Zeit. Das war ihr Leben. Anders könnte sie es sich gar nicht vorstellen. Sie liebte ihr Team. Es war ihre Familie. Ihre Eltern saßen bei jedem Konzert das live übertragen würde vor dem Fernseher. Das gab ihr ein Gefühl von Stärke und sie liebte dieses Gefühl.

Alles klatschte und dann kamen die Mädchen wieder an den Tisch zurück und bestellten sich einen Jasmintee. "So... ich bin groggy... Meine Finger tun weh." Meinet Steffi lachend. "Normaler weise hab ich noch einen Chip. Da mach ich mir nicht die Finger kaputt." Meinte auch Sora. "Ihr wart großartig." Platze Tyson heraus. "hm.. dabei hatte cat sich nicht mal warm gesungen. Ich denke sie wird den ganzen Abend still sein." Meinte Amanda und sah Cat an die ihre Tee in langsam, vorsichtigen Zügen trank. "Wieso?" fragte Max verwirrt. "Weil sie sonst Probleme mit ihren Stimmbändern bekommen würde. In den Liedern die sie gerade gesungen hat, waren hohe Töne. Das ist gift für kalte Stimmenbänder. Deswegen trinkt sie warmen Tee und ist ruhig, damit sich die Bänder entspannen können!" meinte Kenny aufklärend. Amanda nickte zustimmend. "Kenny hat vollkommen recht. Sonst wird sie heiser oder bekommt eine Stimmenbandentzündung. Dann sind unsere Konzerte gelaufen." Sagte Kathy und schluckte ihren Tee. Cat sah auf. Dann runzelte sie die Stirn. Kai, der dies bemerkt hatte, sah hinter sich. "Wir bekommen Gesellschaft.." murrte er. Hinter ihnen stand niemand anders als.. Boris. "Mr. Dickenson.. Welch Überraschung." Säuselte er. "Was wollen sie Gaspatin?" fraget der angesprochene ruhig. "Nun ich wollte sie lediglich begrüßen. Der Form halber. Im übrigen hat ihr Mädchen Team eine sagenhafte Sängerin. Wie ist dein Name?" Er sah Cat an und sie wusste, wenn er ihren Namen wusste, wäre sie geliefert. Also schwieg sie. "Verzeihung, aber unsere Leaderin hatte sich vorhin nicht warmgesungen. Deswegen antwortet sie nicht. Bitte halten sie sie nicht für.. unhöflich!" meinte Amanda und konnte eine bestimmte Abneigung und schärfe Boris gegenüber nicht verstecken. "So? Wie schade... Ich hätte gern euren Namen gewusst. Cat scheint nur euer Pseudonym zu sein, richtig?" Cat merkte das er ein nicken oder ein Kopfschütteln erwartete. Er engte sie ein, versuchte das sie sich verraten würde. Sie nickte. "Könnt ihr mir dann euren richtigen Namen nennen?" Cat brach ihr schweigen. "Ich wüsste nicht was sie mein Name angeht, Mr. Gaspatin." Flüsterte sie. "Aber anscheinend kennt ihr meinen Namen." "Mr. Dickenson sagte ihn vorhin." Flüsterte sie wieder und trank einen schluck von ihrem Tee. Boris, sichtlich verärgert über diese unhöfliche art und Haltung von Cat, sah sie drohend an. "So? Ich muss es überhört haben." "Das scheinen sie. Und diesen drohenden Blick würde ich mir ganz schnell abgewöhnen. Bei mir wirkt er nicht!" zischte sie leise. Boris sah sie erstaunt an. "Nun denn.. einen.. guten Abend." Er ging davon und cat wandte ihre Aufmerksamkeit dem Tee zu. "Du weißt schon wer das war oder? Es war ganz schon mutig so mit diesem Mann zu sprechen!" meinte Ray zu ihr. Cat zuckte mit den Schultern. "Was soll's?" meinte Amanda. "ich mag ihn nicht. Was geht diesen Mann die

Namen anderer an?" gab Sora kund. "Nun.. lasst uns gehen." Meinte Mr. Dickenson. "Dicki hat recht, wir sollten gehen. Außerdem müssen wir noch proben." Meinte Kathy und stand auf. Cat nickte und folgte dem rothaarigen Mädchen.

Im Hotel angekommen schmiss Cat ihr Kleid sofort in die Ecke und widmete sich ihren bequemen Lederhosen und Oberteilen. "Das war verdammt knapp oder?" Cat wirbelte herum. "Ja, du hast recht." Amanda stieß sich vom Türrahmen ab und setzte sich ihrer Freundin gegenüber aufs Bett. "Er hätte dich gleich mitgenommen oder?" "Er hat mich nicht wirklich erkannt. Immerhin hab ich Tillin erst nach der Flucht erhalten." Murmelte Cat. "Kaijoa.. wenn er rausbekommt wer du bist musst du zurück. Voltaire wird es nicht zulassen das du weiter in der Weltgeschichte rumgondelst, während er massenweise Geld ausgibt um das Projekt an dir zu vollenden." Meinte nun Kathy. "Stimmt. Er wird dich von der Bühne zerren solltest du ihm dort auffallen." Murmelte Steffi. Alle Mädchen waren im Zimmer versammelt. "Lasst uns Proben gehen ja?"

Sie standen auf und gingen hinunter den den, für sie reservierten, Übungsraum. "He!" "Ray! Was machst du denn hier?" "Na ja.. ich wollte eigentlich zuhören.. es sei denn ihr wollt es nicht." "Ist schon Okay.. wir proben neue Songs fürs Album.. auf Japanisch und Englisch." Sagte Matt lächelnd.

Sie gingen in den Raum und Cat fing sogleich an sich mit der Tonleiter warm zu singen. Die andern Mädchen spielten sich mit einigen Akkorden warm und waren Einsatz bereit. Cat verteilte Notenblätter und meinte das sie die Lieder nacheinander Spielen würden.

"Den einen Singst du Amanda.. Ich spiele dann das Keyboard. Alles klar?" Alles nickte und los ging es:

namida ga koboreochinai you ni  
nijinda sora o miagete iru yo  
hito wa doushite omoi no  
mama ni ikirarenai no  
nakenai yowai kokoro mo  
nakanai tsuyosa mo iranai  
negai o kakeru nagareru  
hoshi o sagashite miru kedo  
yoake ga mou hayasugite  
mitsukerarezu ni iru yo

\*kimi no koto omoidasu hi  
nante nai no wa  
kimi no koto wasureta toki ga nai kara

kanashii koto ni deau tabi ni  
daijoubu da yo to kuchiguse ni naru

ano hi nani ka ga tomatte  
shimatta konna watashi ja  
ikura inotte mita tte  
hoshi hitotsu sae mienai

aitai yo nee aitai yo  
kioku no naka no egao dake yasashisugite  
dou shiyou mo nai  
\*kurikaeshi

aitai yo nee aitai yo  
kioku no naka no egao dake yasashisugite  
dou shiyou mo nai  
(von Ayumi Hamasaki)

Ray klatschte Beifall wie blöd. "Mädels ihr seit der Wahnsinn!" "Warts Ab! Jetzt ist Matt an der Reihe!" meinte Sora zwinkert und Cat tauschte mit matt die Positionen.

Matt räusperte sich und fing an zu singen:

kyou no ureshikatta kao kyou no kanashikatta kao  
kinou yowakatta jibun to ashita kitto tsuyoi jibun to  
anata nara dare ni misete'ru watashi nara dare ni misereba ii

jikan nante mono wa totemo toki toshite zankoku de  
demo sono zankokusa yue ni ima ga tsukurarete

hito o motome yamanai no wa isshun no kaihou ga  
yagate otozureru kyofu ni katte iru kara

ashimoto de yurete iru hana ni sae kidzukanai mama de  
toori sugite kita watashi wa kagami ni mukaenaku natte iru

kyou no ureshikatta kao kyou no kanashikatta kao  
kinou iyasareta kizu to kyou fukaku hiraita kizu o  
anata nara dare ni misete'ru watashi nara dare ni misereba ii

ataerareta jibun dake no shouki to kyouki ga atte  
sono dochira mo hitei sezu ni sonzai suru nara

muda na mono afurete shimatta mono yakudatanai mono mo  
mayowazu ni erabu yo sou watashi ga watashi de aru tame ni ne

shiwase no kijun wa itsu mo jibun no monosashi de kimete kita kara

kyou no ureshikatta kao kyou no kanashikatta kao  
kinou iyasareta kizu ga kyou hirakidashita to shite mo

anata nara dare ni misereru watashi nara ano hito ni misetai  
(Ayumi Hamasaki)

Ray klatschte wieder und so ging es eine ganze Stunde weiter. Danach fielen sie alle  
Groogy in ihre Betten.

Merkt man das ich ein nagelneuer Ayumi Hamasaki Fan bin?  
Ich stell mal ansprüche.. 3 Kommies und Chapter 3 kommt ^.~